



Thilo Herzau erstaunt als Drei-Meter-Weihnachtsmann im Kaufhaus Karstadt Kinder und Erwachsene.  
Foto: Ruprecht

## Weihnachtsmann mit „Gardemaß“

Thilo Herzau stelzt durch Karstadt

**Rosenheim (ru) – Drei Meter und zehn Zentimeter groß, roter Mantel, schneeweißer Bart und eine rote Zipfelmütze, so könnte die Beschreibung für ein Phantombild lauten. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen finden schnell des Rätsels Lösung, wenn sie im Kaufhaus Karstadt vorbei schauen. Die Rede ist vom „Drei-Meter-Weihnachtsmann“, bei dem die Kinder große Stielaugen bekommen.**

„Wenn die erste Scheu überwunden ist, dann sagen die Kinder schon einmal ein Gedicht auf oder verraten mir ganz vertraulich ihre Weihnachtswünsche, zum Beispiel eine Eisenbahn oder Skier. Ihre Freude ist dann groß, wenn ich ihnen erkläre, dass ich selber die Wünsche zwar nicht erfüllen kann, sie aber dem Christkind weitergeben werde“, erzählt der Weihnachtsmann. „Nebenbei“ ist er natürlich auf seinen Stelzen immer am „umhertänzeln“ und muss mächtig aufpassen, dass er im großen Kaufhastrubel nicht auf die Nase fällt.

„Ganz schön anstrengend ist das, weil ich durch den dichten Bart nur ein eingeschränktes Sichtfeld habe“, sagt er und verbreitet Freude bei Groß und Klein. „Ganz erstaunt schauen auch viele Erwachsene zu mir hoch, die es ja nicht gewohnt sind, dass ein Mensch auf sie herab schaut“, schmunzelt er über sein „Gardemaß“ von über drei Metern, mit dem er wohl alle „menschlichen Größen“ noch um mindestens einen Meter „übertagt“.

Mit geübter Hand dreht er verschiedene Luftballonfiguren und drückt sie den Kin-

dern in die Hand. „Nach einer Stunde muss auch der größte Weihnachtsmann mal eine Pause einlegen“, schnauft er und setzt sich zum Ausruhen natürlich nicht wie jeder andere Mensch auf einen Stuhl oder Sofa, nein, sein „Ruheplatz“ ist eben seiner Größe angepasst, und die ist auf einem Stuhl, der bereits auf einer Erhöhung steht. Mit frischem Elan „stelzt“ danach der 34-jährige Münchner Thilo Herzau, verkleidet als Weihnachtsmann, durch das Kaufhaus und hat immer für die Kinder und Erwachsenen kleine Präsente dabei.

### Steptänzer und Stelzenläufer

„Ich stamme aus einer Künstlerfamilie, mein Vater ist Schnellmaler und mein Bruder, ebenfalls wie ich, Steptänzer und Stelzenläufer“, erzählt Herzau. Mit elf Jahren hat er das Stelzenlaufen gelernt und macht es heute noch mit Begeisterung. „Seit 23 Jahren trainiere ich fleißig, um in Kondition zu bleiben, die gerade bei solchen Auftritten mit vielen Leuten erforderlich ist“, verrät er weiter. „Auch als Steptänzer bin ich schon bei vielen Schauvorführungen aufgetreten. Darunter waren Veranstaltungen im Raum München, bei denen der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber oder Münchens Oberbürgermeister Christian Ude mit dabei waren.“ Er freut sich auf den nächsten Besuch am morgigen vierten Adventssamstag bei Karstadt, wenn er wieder viele Leute um sich hat.